

14898/AB**vom 14.08.2023 zu 15336/J (XXVII. GP)****bmk.gv.at**

= Bundesministerium
 Klimaschutz, Umwelt,
 Energie, Mobilität,
 Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2023-0.442.565

. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kucharowits, Genossinnen und Genossen haben am 14. Juni 2023 unter der **Nr. 15336/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Photovoltaikanlage Knoten Schwechat gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 7 und 9:

- *Welche Kosten sind tatsächlich für die auf Ihrem Twitter-Account aufscheinenden Fotos einer PV-Anlage nahe der Autobahntrasse am Knoten Schwechat entstanden?*
 - a. *Durch welche Institution wurden diese Kosten bezahlt?*
- *Welche Kosten sind für den Aufbau und den Abbau sowie den Transport der PV-Anlage entstanden?*
 - a. *Durch welche Institution wurden diese Kosten bezahlt?*
- *Worin lag der Nutzen dieser Werbeaktion für die Steuerzahlerin und den Steuerzahler?*
- *Sind weitere ähnliche Werbemaßnahmen von Ihnen geplant?*

Es handelt sich konkret um die aktuell in Errichtung befindliche PV-Anlage Anschlussstelle Mannswörth. Zum gegenständlichen Zeitpunkt fand der offizielle Spatenstich und damit der Beginn des Bauprojektes statt.

Es sind dabei keine zusätzlichen Bau- und Transportkosten oder Zusatzkosten für Fotos entstanden. Medientermine zu Streckeneröffnungen, Projektabschlüssen, Baubeginnen, Bauferdigstellungen, Spatenstichen etc. sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit der ASFINAG und werden auch weiterhin stattfinden.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Warum war es notwendig, eine PV-Anlage, die bereits in Betrieb war, abzubauen und an den Knoten Schwechat zu verbringen, um diese sodann wieder abzubauen und am ursprünglichen Ort wieder aufzubauen?*
- *Ist Ihnen bekannt, welche Menge an Kohlendioxid für den Auf- und Abbau der PV-Anlage und somit für diese Pressefotos freigesetzt wurde?*

Es war zuvor keine PV-Anlage in Betrieb, zum gegenständlichen Zeitpunkt fand der offizielle Spatenstich des Bauprojektes statt. Für den Medientermin wurden die gezeigten PV-Paneele aufgestellt, aber noch nicht montiert. Nach Abschluss des Medientermins wurden sie weggestellt, verblieben aber vor Ort und sind mittlerweile im Feld fest verbaut. Einzig die Steherkonstruktion wurde ausgetauscht, da sich im Rahmen der Bautätigkeit gezeigt hat, dass die beim Medientermin verwendeten Steher für die tatsächliche Bodenbeschaffenheit nicht geeignet sind.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Wird Ihr Twitter-Account von Ihnen selbst oder von Mitarbeiter:innen des Ministeriums betreut?*
- *Wer besitzt die Bildrechte zu den auf Ihrem Twitter-Account veröffentlichten Fotos vom 15. Mai 2023, 15:05 Uhr?*

Der Twitter-Account wird sowohl von mir als auch von Mitarbeiter:innen des Kabinetts im Rahmen der Pressearbeit betreut.

Das Urheberrecht zu den auf meinem Twitter-Account veröffentlichten Fotos vom 15. Mai 2023, 15:05 Uhr, liegt bei Cajetan Perwein. Das BMK hat das Recht, die Bilder zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich vorzuführen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Zu Frage 8:

- *Wie viele Photovoltaikanlagen wurden bisher tatsächlich durch die ASFINAG errichtet?*

Die ASFINAG hat in ganz Österreich bereits zahlreiche PV-Projekte realisiert. 32 erneuerbare Energieanlagen auf Tunnelportalen und Dach- und Freiflächen sowie zwei Kleinwasserkraftwerke erzeugen rund 3.900 Kilowatt-Peak zur Eigenversorgung.

Leonore Gewessler, BA